

Die Friedensglocke in Arzheim



Das Konzert in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Aldegundis in Arzheim.



Die Koblenzer Friedensglocke, gegossen aus Munitionsfunden aus der Umgebung.



Roger Lewentz Schirmherr des Friedenskinder Koblenz e.V.

Arzheim. Stille in der Pfarrkirche St. Aldegundis. Durch Uschi Mogendorf vom Chor „Stimmicals“, ertönt der erste und einzige Glockenschlag an diesem Abend. Die Koblenzer Friedensglocke, angekommen in Arzheim, hallt fast eine Minute lang mit ihrem unverwechselbaren Klang in der Stille des großen Raumes nach. Mahnend stehen in großen, glänzenden Buchstaben auf dem Glockenkörper die Worte „You shall not kill“-„Du sollst nicht töten“. Die Koblenzer Friedensglocke, gegossen aus Kriegsschrott und Munitionsfunden aus der Umgebung, setzt ein Zeichen für den Frieden, gegen Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

In Arzheim angekommen und in der Pfarrkirche zu sehen, haben die „Stimmicals“ zusammen mit der Band „Konflux“ einen festlichen Abend für alle Bürgerinnen und Bürger im Beisein der beeindruckend großen Glocke

gestaltet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sollten und wurden reichlich gegeben. Nach den Grußworten von Uschi Mogendorf 1. Vorsitzende des Chors, Bürgermeisterin Ulrike Mohrs Schirmherrin des Konzertes, Dietmar Weidenfeller Kreisvorsitzender des KreisChorVerband Koblenz e.V. und Roger Lewentz Schirmherr des Friedenskinder Koblenz e.V. begannen die fast 50 Stimmen der „Stimmicals“ den Raum der Kirche zu füllen. In den Gesangspausen spielte die Band „Konflux“ extrem guten, melodischen Jazz mit dem genialen Saxophone-Spiel von Thomas Bethmann aus Koblenz.

Ein Anliegen aller Teilnehmer an diesem Abend war die Verteidigung von Frieden, Freiheit und Demokratie, was gerade jetzt zur Zeit eines der wichtigsten Anliegen aller Menschen sein muss. Dietmar Weidenfeller vom KreisChorVerband erläuterte

unter anderem die Geschichte des Chores und gratulierte zum erfolgreichen zwanzigjährigen Bestehen der „Stimmicals“. Als stellvertretender Ortsvorsteher von Arzheim hieß Michel Weske die Gäste herzlich willkommen.

Um das Publikum in die Veranstaltung mit einzubeziehen lud der Chorleiter Richard Marx immer wieder zum Mitsingen ein, was gerne angenommen wurde. Fast 300 Gäste sangen laut in der Kirche mit. Lieder wie z.B. „We shall overcome“, „Die Gedanken sind frei“, „Sind so kleine Hände“ oder „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen machten es den Gästen leicht den Chor mit noch mehr Stimmen zu verstärken.

Wir ziehen in den Frieden

„Wir ziehen in den Frieden“, das Motto des Abends und der immer wieder neu formulierte Wunsch nach Frieden und Frei-

heit hat der Chor zusammen mit dem Symbol der Koblenzer Friedensglocke eindringlich überbracht. Ein weiteres Symbol hierzu war die Übergabe von kleinen Friedensbändchen von Friedenskinder aus Vietnam, welche Roger Lewentz den Veranstaltern überreichte. „Damit Kinder Kinder sein dürfen“ und Frieden die wichtigste Hoffnung der Menschen erfüllt wird gedachte der Chor „Stimmicals“ in eindringlicher Weise. Ein sehr gelungener Abend in Arzheim. SCH